

Alpina Minera Grundierung

Grundier- und Vergütungsmittel auf Silikatbasis



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Alpina Minera Grundierung eignet sich zum Festigen mineralischer Untergründe und Egalisieren stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe, sowie zum Verdünnen von Alpina Minera Innenfarbe.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar ■ Gute Eindringtiefe ■ Konzentriert ■ Lösemittelfrei
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren.
Farbtöne	Farblos-Transparent.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,10 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	5 l

Verarbeitung

Verarbeitung	Bis zur vollen Sättigung des Untergrundes nass-in-nass gut einreiben. Mit Bürste, Flächenstreicher oder Pinsel auftragen.
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 7 °C, direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Materialzubereitung	Alpina Minera Grundierung 1 : 1 mit Wasser vermischt
Verdünnung	Mit reinem Wasser.
Verbrauch	Ca. 100 - 150 g/m ² Konzentrat, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit zwischen den einzelnen Anstrichen eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden einhalten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	<p>Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.</p> <p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der Anstrichflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Ungeeignet als Anstrichträger sind Lackfarben-Anstriche, Untergründe mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz.</p>
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	<p>Neue Kalk-, Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehen bleiben. Wischende bzw. mehhlende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.</p> <p>Alte feste Kalk-, Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Stark verschmutzte Untergründe durch kräftiges Abbürsten gründlich reinigen.</p> <p>An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Alpina Minera Grundierung 1 : 1 mit Wasser vermischt grundieren.</p> <p>Alte mineralische Anstriche: Festhaftende Altanstriche reinigen. Nicht mehr festhaftende mineralische Anstriche entfernen und mit Alpina Minera Grundierung 1 : 1 mit Wasser vermischt streichen.</p> <p>Alte Dispersionsfarben und –putze: Flächen gründlich reinigen und danach ohne Grundierung mit Alpina Minera streichen/rollen.</p> <p>Natursteinbehandlung: Die Steine müssen immer fest, sauber, trocken und frei von Ausblühungen sein.</p> <p>Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, daß der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich weitgehendst abgebunden und ausgetrocknet sein.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l. Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Längerer Hautkontakt und Spritzer in die Augen können zu Reizerscheinungen führen. Betroffene Stellen sofort ausgiebig mit Wasser spülen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	52404 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.alpina-farben.at abgerufen werden.

Technische Information: Alpina Minera Grundierung, Stand: 03 / 2019

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Glemadur Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H., A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Telefon 01/201 46-0, Fax 01/201 46-3502, Internet: www.alpina-farben.at, E-Mail: vertrieb@glemadur.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 2 x Wien | Amstetten | Haid/Anselden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt

 Vertriebspartner Südtirol: Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck